

Die internationale Drachenzeitschrift

KITE & FRIENDS

www.kite-and-friends.de



**30 Sets SEALnGLIDE
zu gewinnen**

auf Seite 47

**Lenkdrachen:
Die Spanier sorgen
für „Olé“ am Himmel!**

Neox

**Traction:
HQ-Powerkite für
den Depower-Einstieg**

Apex

Angabe 3/2007
Mai/Juni 2007

Deutschland: € 5,00
A: € 7,00 CH: € 6,50
NL: € 6,00 UK: € 5,00
FR: € 6,00 IT: € 6,00



**Lenkdrachen:
Powermatte für Kitespaß am Strand**

Cyclosa

wellhausen
&
marquardt
Mediengesellschaft

Der folgende Bericht ist in **KITE & friends**
Ausgabe 3/2007 erschienen.

www.kite-and-friends.de



Text und Fotos: Jens Baxmeier

KRAFTSPINNE

Cyclosa – die Trainingsmatte mit Ruhematte

Über den beiden „kleinen“ Modellen der Salticus hat Spiderkites-Konstrukteur Christoph Fokken die 2,50 Meter messende Cyclosa positioniert. In der Luft stehen dem Wind gut 2 Quadratmeter Segelfläche entgegen, was schon bei wenig Wind viel Freude und bei starkem Wind ordentlich Action verspricht. KITE & friends hat den Kite an die Schnüre genommen.

Deliefert wird die Cyclosa von Spiderkites aus Recklinghausen mit kräftigen Dyneema-schnüren und einer Controlbar. Der längliche Transportbeutel in strandfarbener Kolorierung ist wie ein Seesack gefertigt. Und eine Überraschung gibt es beim Auspacken, denn es befinden sich gleich zwei „Matten“ im Sack. Zum einen die „Flugmatte“ Cyclosa, zum anderen eine quadratische Sitzmatte mit 0,4 Quadratmeter gepolsterter Fläche. Damit ist dies das ideale Set für einen Strandtag oder einen Nachmittag auf der Wiese, zu dem man auch gerne einen Partner mitnehmen kann. Der kann sich gemütlich auf der Matte ausruhen, während der Kiter seinem Training am Himmel nachgeht.

Leichtwind

Bei kräftigem Sonnenschein und gerade einmal gut zwei Windstärken kommt der stablose Spiderkite das erste Mal zum Einsatz. Unser „Kiter-Püppi“ Anna ist beim Aufbau gleich von der Sitzmatte begeistert, knüpft dann aber voller Erwartung die Schnüre an Kite und Bar, um die Cyclosa an den Himmel zu ziehen. Nicht nur der Aufbau klappt kinderleicht, auch Start und Flug bereiten keine Probleme. Bei dem leichten Wind genießt sie den stabilen Flug an der Bar und die Möglichkeit der einhändigen Steuerung.



Beim Auspacken des wie ein Seesack geformten Bags kommt Freude auf



An alles wurde bei Spiderkites gedacht, sogar an die Sitzmatte

Auffrischend Kraftprotz

Frischt der Wind auf drei oder mehr Beaufort auf, so wird aus dem Spaß- ein Sportgerät. Die Cyclosa fängt beim Flug durch das Windfenster schon ordentlich an zu ziehen. Ohne dass die Kräfte den Piloten überraschen oder überfordern würden, kann man sich beim Spiel mit dem Wind richtig austoben. Dabei ist die Cyclosa an der Bar gut ansprechbar, dreht aber nur gemächlich. Hier könnte der alternative Einsatz von Schlaufen oder Griffen etwas mehr Wendigkeit aus dem Kite herausholen. Es macht aber wirklich Spaß, sich an die Bar zu „krallen“ und die Windkraft bei allen Manövern in den Händen zu spüren.

Bei über vier Windstärken beginnt die Cyclosa ihre Giftstachel auszufahren. Dabei ist der Zweileiner durchaus in der Lage, den Piloten über den Boden zu zerren. Je näher man an die genante Windgrenze von 6 Bft. kommt, umso mehr ist der „ganze Mann“ gefragt, um die Kräfte zu bändigen. Vorbei sind die Zeiten der „Püppi-Matte“, die man einhändig über den Himmel sausen lässt. Jetzt saust die Matte mitsamt dem Piloten und macht dabei herrlich viel Vergnügen. Wer das noch ausbauen möchte, kann statt der 25-Meter-Serienschnüre eine Länge von 35 bis 40 Meter wählen, welche gerne eine



Schnell die Schnüre und die Lenkstange angebracht ...



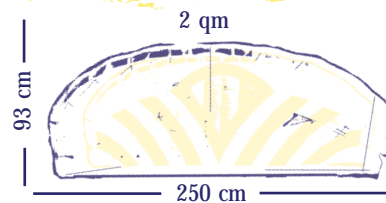
... und schon können der Flugspaß und das Kräftemessen mit dem Wind beginnen

Facts

Hersteller: Spiderkites, Recklinghausen
Internet: www.spiderkites.de
Kategorie: Zweileiner, Fun
empf. Verkaufspreis: 149,- Euro

Kammerzahl: 20
Segel: 44 g Spinnakernylon

Cyclosa



empf. Schnur: 25 - 35 m, 125 - 165 daN
Windbereich: 2 - 6 Bft.

Zubehör: Schnüre 25 m, 140 daN, Controlbar, Strandmatte, Bag, Anleitung

Bruchlast bis 165 Dekanewton halten sollte. Damit ist man auf der sicheren Seite und kann das Windfenster zum „Powern“ noch erweitern.

Vielfältig

Der weiße, mit schwarzen Streifen und einer roten oder blauen Mitte versehene Kite hat für ein stabiles Modell einen weiten Windbereich. Schon bei wenig Wind macht die Cyclosa durch ihre Flugstabilität und souveränen Flugeigenschaf-

ten viel Spaß. Doch erst mit auffrischender Brise lernt man ihr ganzes Potenzial kennen, was am oberen Windlimit zu einem kleinen Kampf mit den Naturgewalten werden kann.

Preislich im Rahmen, aber kein Billiganbot, kann die Cyclosa von Spiderkites durch ihre Souveränität und das unverwechselbare, für eine Matte untypische Design brillieren. Seesack und Sitzmatte für die Kiter-Pausen machen den Charme des kräftigen Recklinghauseners aus.